

Let your spirit set sail



Windjammer-Weihnachten unter Segeln

Auf dem Nord-Atlantik von Cádiz zu den Kanarischen Inseln

Fr. 16. Dezember 2016 – Di. 27. Dezember 2016

Cádiz im südspanischen Andalusien. Der weite Nordatlantik. Die Vulkaninsel Lanzarote. Weihnachten an Bord eines Windjammers! Zwölf außergewöhnliche Tage voller Natureindrücke stehen auf dem Segelplan. „Willkommen an Deck“ zu einer Reise mit iberisch- und maritim-geprägten Erlebnissen und mit Kurs auf Lanzarote, die kanarische „Insel der Feuerberge“.

Werfen Sie zum Jahresausklang den Weihnachts-Stress einfach über Bord und genießen Sie stattdessen Wellen, Wind und Weite des Ozeans. Auch der Weihnachts-Einkauf und die Zubereitung des großen Festessens entfallen für Sie in diesem Jahr – die Crew der Eye of the Wind kümmert sich um alles.



Hier gehen Sie an Bord: Cádiz – Atlantik-Hafen in Andalusien

Im Hafen von Cádiz in der südspanischen Region Andalusien heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Auch Mitte Dezember erwarten uns hier noch angenehm-milde Temperaturen. Nutzen Sie Ihre Zeit vor dem Einchecken zu einem Besuch der historischen Altstadt mit den Vierteln El Pópulo, La Viña und Santa María oder für eine Besichtigung der berühmten Kathedrale. Ein neun Kilometer langer Strand zieht Badegäste, Spaziergänger und Wassersportler an. Der internationale Flughafen Jerez ist per Busverbindung direkt mit Cádiz verbunden und kann von mehreren Städten im deutschsprachigen Raum per Direktflug innerhalb weniger Stunden erreicht werden. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.



Mit Walen und Delfinen durch den Golf von Cádiz

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt, und so gilt am nächsten Tag das Kommando „Klar zum Ablegen!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kein Tag verläuft wie der andere, auch Begegnungen mit Kleinwalen und Delfinen sind in diesem Teil des Atlantiks nicht unwahrscheinlich.



Gemütliche Vorweihnachtszeit – auch an Bord!

Die folgenden rund 600 Seemeilen zwischen dem Golf von Cádiz und den Kanaren führt unser Kurs durch die Weiten des Atlantiks. In der Sprache der Seeleute heißt das „Blauwassersegeln“. Sie werden die Eye of the Wind hier als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat. Bei den Segelmanövern dürfen Sie aktiv mithelfen oder einfach nur ganz entspannt zusehen. Das Setzen und Trimmen der Segel wird während der Tage auf See zu einem immer faszinierenden Schauspiel aus einer längst vergangenen Seefahrerzeit.

Genießen Sie Ihre Zeit an Bord und lassen Sie sich durch unsere ausgezeichnete Bordküche verwöhnen. Von morgens bis abends wird unser 'Smutje' Sie mit abwechslungsreichen Rezepten aus seinem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Und natürlich gibt es auch jederzeit einen Becher mit Tee zum Aufwärmen. In wolkenreichen Stunden machen Sie es sich einfach unter Deck im komfortablen Salon mit der umfangreichen Bordbibliothek und DVD-Auswahl bequem.

Wetter, Wind und Wünsche bestimmen die Törnplanung

Zum Ende des Törns erscheint Lanzarote am Horizont, das Ziel unserer Reise. Ob vor dem Erreichen unseres Zielhafens Arrecife ein Ankerstopp möglich sein wird, hängt vom Reisefortschritt und damit von der Wind- und Wettersituation ab. Die Entscheidung über ein „kanarisches Insel-Hopping“, eine zusätzliche Nacht im Hafen oder am Ankerplatz fällt kurzfristig und – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Einer der schönsten Ankerplätze ist die Bucht bei Playa Francesa vor der Nachbarinsel La Graciosa (Foto rechts). Über einem goldgelben Sandstrand erhebt sich majestätisch der Montaña Amarilla, rings um das Schiff schimmert silbrig der Atlantik. Nach dem Landgang mit dem Beiboot ist eine Bergwanderung möglich und lohnenswert. In einem langgezogenen Kreis um den Vulkan herum überwindet man auf dem Weg nach oben – bis zum Kraterrand – 170 Höhenmeter. Vom höchsten Punkt der Insel reicht der Ausblick über Sand, Stein, Lava und Geröll in allen Formen und Farben. Eine Mischung aus Wüste und Vulkankuppen ... umgeben vom Meer.

Hier gehen Sie von Bord: Lanzarote – Vulkankrater im Passatwind

Der Passatwind bringt warme Luft vom afrikanischen Kontinent herüber und sorgt für ein angenehmes Klima. Im Dezember werden rund um die östlichen Inseln des Kanaren-Archipels durchschnittliche Luft- und Wassertemperaturen um 20 Grad erreicht. Schwarz, braun und rot ragen die Spitzen der Vulkankegel mehr als 600 Meter in die Höhe. Ein Teil der Insel ist mit einer schwarzen Lavaschicht bedeckt, die überwiegend aus Palmen und Agaven bestehende Vegetation ist spärlich. Beim Landgang lässt sich die weitläufige Mondlandschaft am besten per Mietwagen erkunden. Nach einer halbstündigen Autofahrt ist das Zentrum des Timanfaya Nationalparks mit den Montañas del Fuego, den Feuerbergen, erreicht.

Im Hafen von Arrecife verabschieden Sie sich von Ihren Mitseglern, der Crew und von „Ihrem“ Schiff. Eine abwechslungsreiche und unvergessliche Weihnachtszeit auf dem Nordatlantik liegt nun hinter Ihnen. Vom internationalen Flughafen Lanzarote werden zahlreiche Ziele im deutschsprachigen Raum direkt angefliegen.



Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Zubringertörn mit viel Zeit auf See und wenig Aufenthalt im Hafen
- Attraktive Start- und Ziel-Häfen
- Erholsames Blauwassersegeln auf dem Atlantik
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler
- Weihnachten an Bord eines Windjammers
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVY (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Reisetermin:

Fr. 16. Dezember 2016 bis Di. 27. Dezember 2016

Leistungen:

- 11 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Fotos:

mit frdl. Genehmigung durch cadizturismo.com / David Ibáñez Montañez; PROMOTUR TURISMO CANARIAS; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

